

Pressetext

Die Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck

Seit Bestehen der Stiftung bis Ende des Jahres 2017 konnten insgesamt 78 gemeinnützige, soziale Projekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rd. 477.000 Euro gefördert werden.

Das Stiftungskapital der Stiftung liegt Ende 2017 unverändert bei 3.064.374 Euro.

Insgesamt konnten im Jahr 2017 acht Projekte mit einem Gesamtvolumen von rd. 31.000 Euro gefördert werden. Darunter im Laufe des 2. Halbjahres 2017 die nach folgenden vier Förderungen in Höhe von rd. 13.000 Euro:

„Inklusion von Menschen mit psychischen Erkrankungen“

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Oberbayern e. V.
mit einer Förderhöhe von 3.000 Euro.

Ziel ist es, Menschen mit seelischen Behinderungen durch Gruppen- und durch Einzelangebote eine bessere Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen. Dies soll durch gemeinsame Exkursionen und Aktivitäten, wie z.B. durch den Besuch von Ausstellungen, Ausflüge etc. erfolgen. Die Sparkassen-Stiftung freut sich, dass sie mit ihrer Anschubfinanzierung dazu beitragen kann, dass das Projekt „Aktiv in der Gesellschaft/Inklusion von Menschen mit einer psychischen Erkrankung“ begonnen werden kann.

„AID Telefon“

(Sprechstunden und Telefonseelsorge für Suchtkranke und deren Angehörige)

AID e. V. Amperinitiative zur qualifizierten Betreuung Drogenkranke in Fürstenfeldbruck mit einer Förderhöhe von 4.500 Euro.

Die Sparkassen-Stiftung hat durch ihre Finanzierung in den Jahren 2016 und 2017 dazu beigetragen, dass das AID-Telefon gestartet und implementiert werden konnte. Durch die einjährige Förderverlängerung (für 2018) besteht nun die Möglichkeit, die Sprechstunden und die Telefonseelsorge fortzusetzen und die Finanzierung auf eine breitere Basis zu stellen.

Pressetext

„Schülerlabor“

Graf-Rasso-Gymnasium mit einer Förderhöhe von 4.125 Euro.

Das Schülerlabor stellt ein Projekt dar, welches zum Ziel hat, Schüler in den Bereichen der Naturwissenschaften über das Standardmaß hinaus zu fördern. Die Ausstattung mit wissenschaftlichen Geräten ermöglicht den Kindern und Jugendlichen frühzeitig das Erlernen präziser naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen und weckt ihren Forschergeist. Das im Labor praktizierte, und auch von der Wissenschaft häufig geforderte, handlungsorientierte Lernen hat zudem einen positiven Effekt auf die Aneignung von Wissen und die generelle Lernhaltung der Schüler.

Die Sparkassen-Stiftung freut sich, dass sie mit ihrer zweiten Förderung innerhalb kürzester Zeit dazu beitragen kann, dass die biotechnische Ausstattung des Schülerlabors erweitert werden kann.

„Gemeinsames Gehen in einer Gruppe von gesunden und psychisch belasteten Menschen“

TuS FFB e.V. in Kooperation mit den Gesundheitstagen 2018 in FFB mit einer Förderhöhe von 1.500 Euro.

Ziel des Projektes ist es, eine gesellschaftliche Teilhabe von psychisch belastete Menschen zu erreichen sowie den Aufbau von (neuen) persönlichen Kontakten. Neben den positiven Auswirkungen durch körperliche Betätigung - ist es auch ein Ziel, die Angst der Betroffenen, als Kranke wahrgenommen zu werden, in den Hintergrund treten zu lassen. Die Sparkassen-Stiftung freut sich mit ihrer Anschub-Mitförderung dazu beizutragen, dass mit dem Projekt begonnen werden kann.

Die nächste Sitzung des Stiftungsrates findet im Mai/Juni 2018 statt. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Bei Fragen rund um die Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck bzw. wenn es um Förderanträge geht, wenden Sie sich:

Stiftung der Sparkasse Fürstenfeldbruck,

Herrn Wolfgang Schachtner, Hauptstr. 8, 82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141-407 1800, Fax: 08141-407 4180,

Email: stiftung@sparkasse-ffb.de